

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH 718 501 A2**

(51) Int. Cl.: **F16L 3/10** (2006.01)
F16L 3/127 (2006.01)
F16L 3/137 (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 00388/22

(22) Anmeldedatum: 06.04.2022

(43) Anmeldung veröffentlicht: 14.10.2022

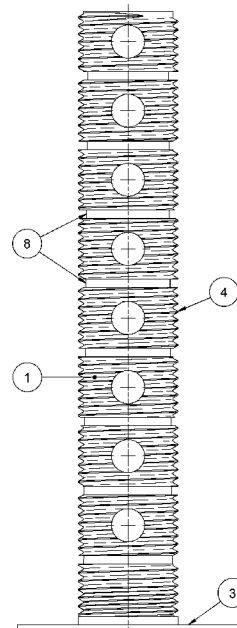
(30) Priorität: 07.04.2021
AT 1A GM 37/2021

(71) Anmelder:
MBM Mathies Sanitärtechnik GmbH,
(FN 488960i Landesgericht Feldkirch) Studa 10
6800 Feldkirch (AT)

(72) Erfinder:
Sascha Mathies, 6833 Fraxern (AT)

(54) **Befestigungssystem für Abwasserrohre und Lüftungsrohre.**

(57) Die Erfindung betrifft eine Befestigungssystem für Abwasserrohre und Lüftungsrohre, bestehend aus einem Basisteil (1), aufweisend eine Bodenplatte (3) und eine Gewindestange (4), und einem Kopfteil der auf die Gewindestange (4) aufgeschraubt wird und als Auflager für ein Rohr dient. Das Rohr wird mittels eines Kabelbinders der durch eine Ausnehmung im Kopfteil geführt wird, am Kopfteil gehalten. Auf der Gewindestange (4) sind Bruchstellen (8) vorgesehen, um die Gewindestange (4) kürzen zu können. Der Kopfteil weist ein durchgehendes Innengewinde auf.



Beschreibung

Technisches Gebiet

[0001] Die Erfindung betrifft ein System zur Befestigung von Abwasserrohren und Lüftungsrohren für das technische Gebiet der Sanitar- und Lüftungsinstallation.

Stand der Technik

[0002] Nach dem Stand der Technik werden bei Installationsarbeiten im Bereich Sanitar- und Lüftungstechnik in Gebäuden Abwasserrohre und Lüftungsrohre durch Metallschellen befestigt.

Technische Aufgabe der Erfindung

[0003] Die herkömmliche Befestigungstechnik hat den Nachteil, dass die genaue Festlegung des Niveaus des jeweiligen Befestigungspunktes auf der Baustelle schwierig ist. Außerdem kann es im Zuge von Installationsarbeiten dazu kommen, dass die Metallschellen nachträglich verbogen werden. Beide Umstände führen dazu, dass vorgesehene Gefälle oft nicht genau eingehalten werden. Hierdurch können Flüssigkeiten nicht ablaufen und kann es zu Verstopfungen kommen. Folge sind Gewährleistungsansprüche, die nur mit erheblichem Aufwand erfüllt werden können.

[0004] Die gegenständliche Erfindung vermeidet diese Schwierigkeiten, in dem die einzelnen Befestigungspunkte unkompliziert und genau ausgerichtet werden können. Eine nachträgliche Veränderung kann beinahe zur Gänze ausgeschlossen werden.

Zeichnungen

[0005] Die Erfindung wird nachstehend anhand von Zeichnungen näher erläutert. Dabei wird auf die Zeichnungen Bezug genommen. Es zeigen:

[0006] Figur 1 zeigt den Basisteil (1). Es besteht aus einer Gewindestange (4) mit Bruchstellen (8) und einer Bodenplatte (3).

[0007] Figur 2 zeigt den Basisteil (1) mit möglichen Ausmaßen.

[0008] Figur 3 zeigt den Basisteil (1) samt Bodenplatte (3) aus einer anderen Perspektive (Draufsicht).

[0009] Figur 4 zeigt den Kopfteil (2) von unten. Er besteht aus einem Zylinder mit Innengewinde (5) und einem Auflager (6), das konkav bzw. ellipsenförmig ausgebildet ist.

[0010] Figur 5 zeigt den Kopfteil (2) in einer anderen Perspektive (von der Seite).

[0011] Figur 6 zeigt den Kopfteil (2) in einer anderen Perspektive mit ausgebildetem Innengewinde (5).

[0012] Figur 7 zeigt den Kopfteil (2) in einer anderen Perspektive (von der anderen Seite).

[0013] Figur 8 zeigt den Kopfteil (2) samt Auflager (6) in einer anderen Perspektive (Draufsicht).

[0014] Figur 9 zeigt den Kopfteil (2) samt Kabelbinder (7) im Schrägriss.

[0015] Figur 10 zeigt den Kopfteil (2) samt Auflager (6) im Schrägriss.

Beschreibung des Erfindungsgegenstands

[0016] Der Basisteil (1) besteht aus einer Gewindestange (4) mit Bruchstellen (8) und einer Bodenplatte (3). Der Kopfteil (2) besteht aus einem Zylinder mit Innengewinde (5) und einem Auflager (6), das konkav bzw. ellipsenförmig ausgebildet ist. Der Basisteil (1) und der Kopfteil (2) werden in einem Kunststoffmaterial, etwa PE-HD (High-Density-Polyethylen) ausgeführt.

[0017] Der Basisteil (1) wird mit der Bodenplatte (3) auf der Installationsebene (Boden, Wände oder Decke) befestigt.

[0018] Die Gewindestange (4) kann unter Zuhilfenahme der Bruchstellen (8) bzw. mit einem entsprechenden Messer auf die gewünschte Länge grob gekürzt werden.

[0019] Der Kopfteil (2) wird nach grober Kürzung der Gewindestange (4) auf diese aufgeschraubt. Durch das Innengewinde (5) kann die Feineinstellung auf die gewünschte Höhe vorgenommen werden.

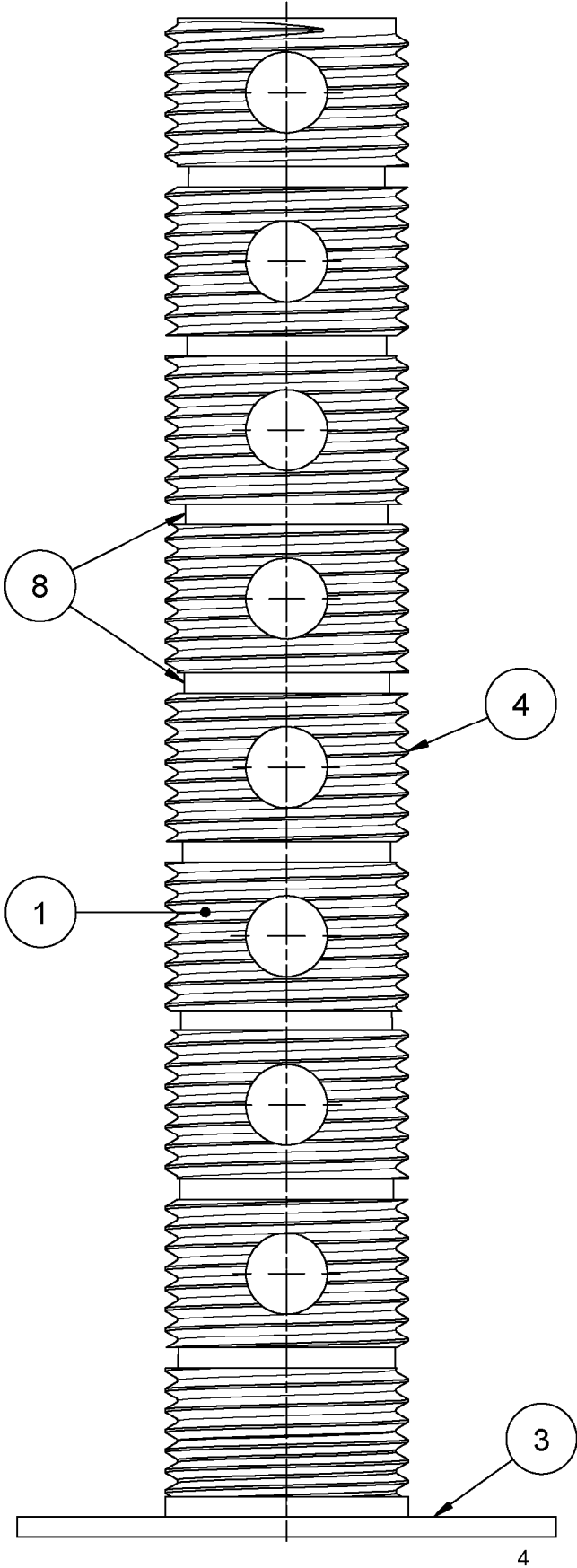
[0020] Die zu installierenden Abwasserrohre oder Lüftungsrohre werden auf das Auflager (6) aufgelegt und am Kopfteil (2) mittels Kabelbindern (7) befestigt.

[0021] Mehrere Stücke der Erfindung werden auf diese Art in einer Reihe in der gewünschten Länge befestigt. Hierdurch wird eine stabile Führung des jeweiligen Abwasserrohres oder Lüftungsrohres mit dem gewünschten Gefälle erreicht.

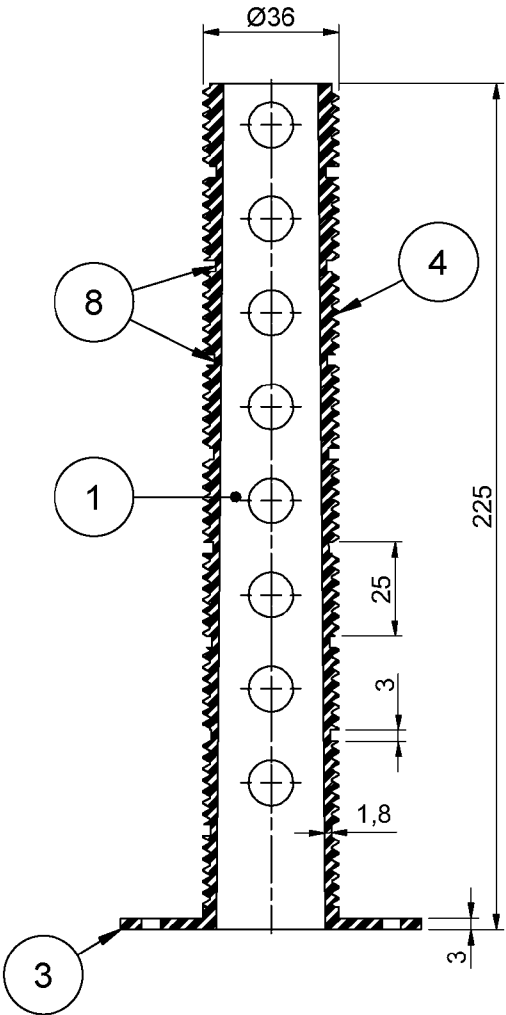
Patentansprüche

1. Befestigungssystem für Abwasserrohre und Lüftungsrohre, bestehend aus einem Basisteil (1), aufweisend eine Bodenplatte (3) und eine Gewindestange (4), und einem Kopfteil (2), der auf die Gewindestange (4) aufgeschraubt wird und als Auflager (6) für ein Rohr dient, wobei das Rohr mittels eines Kabelbinders (7), der durch eine Ausnehmung im Kopfteil (2) geführt wird, am Kopfteil (2) gehalten wird, **dadurch gekennzeichnet**, dass auf der Gewindestange (4) Bruchstellen (8) vorgesehen sind, um die Gewindestange (4) kürzen zu können, und der Kopfteil (2) ein durchgehendes Innengewinde (5) aufweist.
2. Befestigungssystem für Abwasserrohre und Lüftungsrohre nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Auflager (6) konkav ist.
3. Befestigungssystem für Abwasserrohre und Lüftungsrohre nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Bodenplatte (3) vorzugsweise kreisförmig ist und an Böden, Wänden oder Decken befestigt werden kann.
4. Befestigungssystem für Abwasserrohre und Lüftungsrohre nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass es aus Kunststoff hergestellt ist.

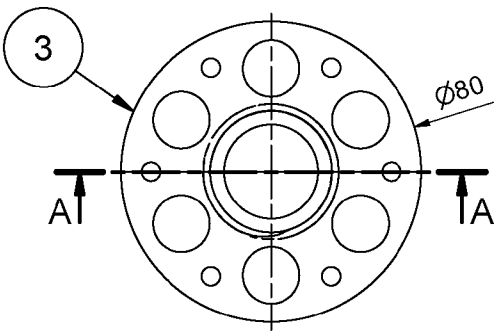
Figur 1



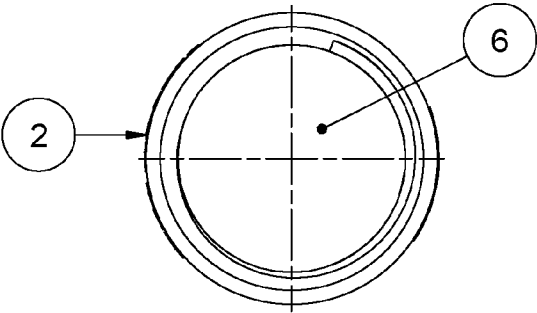
Figur 2



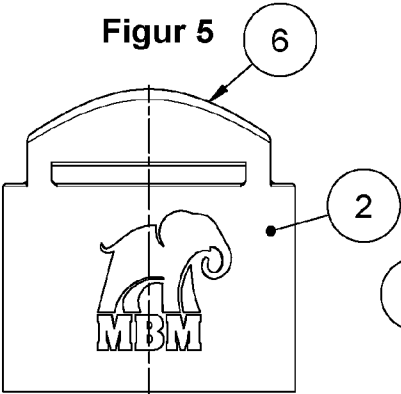
Figur 3



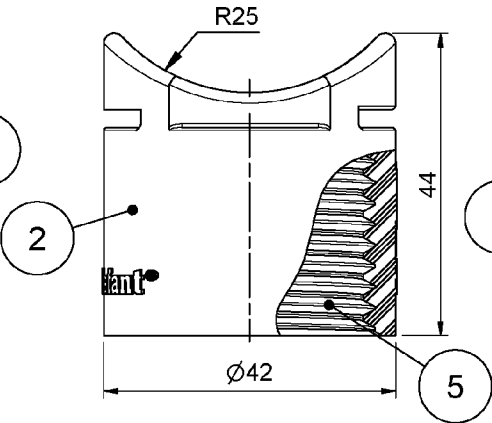
Figur 4



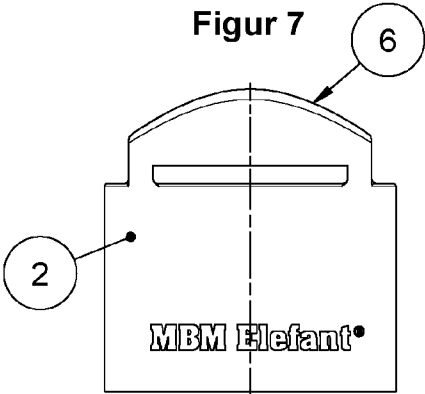
Figur 5



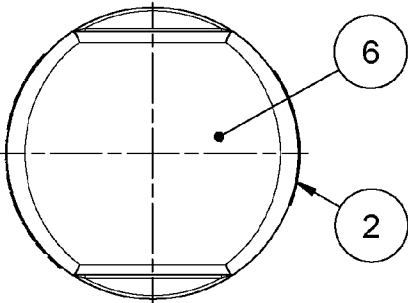
Figur 6



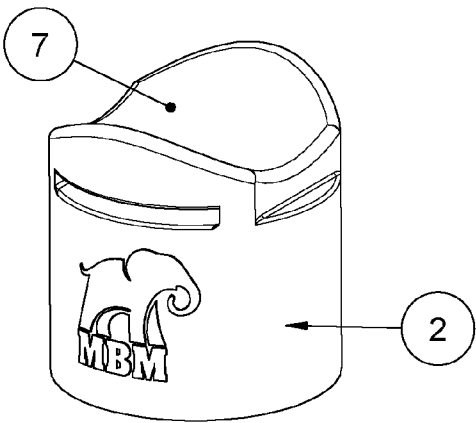
Figur 7



Figur 8



Figur 9



Figur 10

